

## Anlage 1

### Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

#### 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

##### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname	Stallfliegenmittel Alba DESINTEC AnoEx K-Alba LD 100K Zidapp K
-------------	--

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Sumitomo Chemical Agro Europe SAS
	Anschrift	Parc d' Affaires de Crécy 10A, Rue de la Voie Lactée 69370 Saint Didier au Mont d'Or Frankreich
Zulassungsnummer	AT-0026340-0000	
R4BP-Assetnummer	AT-0026340-0000	
Datum der Zulassung	8. September 2023	
Ablauf der Zulassung	7. Dezember 2027	

##### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Certis Europe B.V.
Anschrift des Herstellers	Stadsplateau 16 3521 AZ Utrecht Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Ploss Chemicals GmbH Flosshafenstraße 11 97199 Ochsenfurt Deutschland
	Schirm GmbH Mecklenburger Straße 229 23568 Lübeck Deutschland

	PHYTEUROP Z.I. de Champagne Rue Pierre My 49260 Montreuil-Bellay Frankreich
--	--

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	(E)-1-(2-Chlor-1,3-thiazol-5-ylmethyl)-3-methyl-2-nitroguanidin (Clothianidin)
Name des Herstellers	Sumitomo Chemical Agro Europe SAS (France) (Acting for Sumitomo Chemical (UK) PLC)
Anschrift des Herstellers	7-1, Nihonbashi 2-chome Chuo-ku 103-6020 Tokyo Japan
Standort der Produktionsstätten	Oita Plant 2200, Tsurusaki Oita City 870-0106 Oita Japan  Hikari Plant Sumitomo Chemical Takeda Agro Company, Ltd. 4720 Takeda Mitsui, Hikari 743-8502 Yamaguchi Japan  Jiangsu Flag Chemical Industry Co. Ltd. No.309, Changfenghe Road Nanjing Chemical Industry Park 210047 Nanjing China

Wirkstoff	Cis-tricos-9-en (Muscalur)
Name des Herstellers	Denka International B.V.
Anschrift des Herstellers	Gildeweg 37 3771 NIB Barneveld Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Hanzeweg 1 3771 NG Barneveld Niederlande

## 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Clothianidin	(E)-1-(2-Chlor-1,3-thiazol-5-ylmethyl)-3-methyl-2-nitroguanidin	Wirkstoff	210880-92-5	433-460-1	2,4
Muscalur	cis-Tricos-9-en; (Z)-Tricos-9-en	Wirkstoff	27519-02-4	248-505-7	0,05
Benzisothiazolon (BIT)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	bedenklicher Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,2

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

### 2.2. Art der Formulierung

SC - Suspensionskonzentrat (zum Sprühen mit Wasser verdünnbar)

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

### Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	Akut gewässergefährdend, Akut 1 (H400) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 2 (H411) Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 (H317)
--	---

### Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise	<p>P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen.</p> <p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501 Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
---------------------	--

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 – Sprühen auf Pappe befestigt an Oberflächen

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, gegen Fliegen
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: <i>Musca domestica</i>  Trivialname: Stubenfliege  Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Stomoxys calcitrans</i>  Trivialname: Wadenstecher  Entwicklungsstadium: Adulte</p>
Anwendungsbereich	<p>Innenbereich</p> <p>Anwendung in Tierställen, wie Rinderstall, Kälberstall, Schweinestall, Ferkelstall, Pferdestall, Schafstall.</p> <p>Das Produkt darf nicht in Geflügelställen angewendet werden.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode:</p> <p>Sprühen: Es muss eine Hand- oder Rückenspritze mit einem handbetriebenen Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.</p>

	<p>Detaillierte Beschreibung: Mischen und Laden der Sprühverdünnung: 1 Volumen Produkt plus 2 Volumen Wasser.</p> <p>Für einen Stall / eine Scheune mit 200 m<sup>2</sup> Grundfläche: 500 ml Produkt verdünnt mit 1 Liter Wasser werden auf 30-60 Pappen verteilt auf eine Gesamtfläche von max. 10 % der Stallgröße.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: ---</p> <p>Verdünnung (%): 1 Volumen Produkt plus 2 Volumen Wasser</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: In der Fliegensaison anwenden (Frühling und Sommeranfang). Maximal 3 Mal pro Jahr anwenden (Bei Bedarf. Der Abstand zwischen zwei Anwendungen muss mindestens 30 Tage betragen, da es bis zu 30 Tage nach der Behandlung dauert, bis das Biozidprodukt die Fliegenpopulation wirksam bekämpft.)</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Flasche, HDPE, 670 ml Fassungsvermögen, Inhalt: 500 ml Produkt</p> <p>Außerdem 100 ml, 250 ml und 1000 ml in HDPE-Flaschen. 63 mm Verschluss mit Originalitätsring (HDPE).</p>

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## 5. ANWEISUNGEN FÜR ALLE ZUGELASSENEN VERWENDUNGEN

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Es muss eine Hand- oder Rückenspritze mit einem handbetriebenen Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

Nur so viel Lösung herstellen, wie für die Anwendung benötigt wird.

Das verdünnte Produkt nicht lagern. Die wässrige Lösung muss am Tag des Mischens verbraucht werden.

Das Biozidprodukt nicht direkt auf Oberflächen (z. B. Wände) im Gebäude verwenden.

Das Biozidprodukt nicht direkt auf Dünger / Gülle verwenden.

Das Biozidprodukt nicht in Bereichen anwenden, die gereinigt oder abgespritzt werden.

#### Sichere Aufbringung des Produkts auf die Pappen (für jede neue Anwendung berücksichtigen):

Während des Anmischens, des Befüllens der technischen Geräte zur Aufbringung des Biozidprodukts und der eigentlichen Aufbringung des Biozidprodukts muss der Anwender Einwegkleidung (z. B. Schutzhandschuhe und Schutzanzug) tragen, um Einträge in die Kanalisation durch das Waschen kontaminierter Kleidung auszuschließen.

Der Bereich, in dem das Biozidprodukt angemischt und auf die Pappen aufgebracht wird, muss mit einer Einweg-Plastikfolie ausgelegt werden, um eine Kontamination angrenzender Oberflächen und Böden auszuschließen.

Bei Aufbringung des Biozidprodukts hat die Pappe waagrecht auf einer mit einer Einwegfolie abgedeckten Fläche zu liegen, um eine Kontamination der angrenzenden Oberfläche / des Bodens zu vermeiden.

Kontaminierte Arbeitsgeräte dürfen nach Gebrauch nur ohne Reinigung wiederverwendet werden (wenn möglich) und sind stets sicher entsprechend der nationalen Vorschriften zu entsorgen (ohne Abwassereinleitung).

Produkt, Produktreste und Produktschlamm dürfen nicht in Boden, Abfluss, Wasserläufe oder die Kanalisation gelangen.

Entsorgung kontaminierter Plastikfolien und Einwegkleidung nach abgeschlossener Behandlung in den Restmüll nach den Vorgaben der lokalen Entsorger (Verbrennung).

### Sicherer Umgang mit kontaminierten Pappen:

Das Biozidprodukt darf nur auf nicht absorbierenden Pappen aufgebracht werden. Diese sind an Wänden und Decken an Stellen anzubringen, an denen Fliegen sich bevorzugt aufhalten (z. B. warme sonnige Stellen auf Brettern, Pfählen, Masten, Fensterrahmen oder Wänden), jedoch außerhalb der Reichweite von Nutztieren.

Je nach Umgebungs- und Arbeitsbedingungen kann vor dem Anbringen der Pappes eine Trocknungszeit von 5 bis 15 Minuten erforderlich sein.

Die behandelten Pappen dürfen nicht gereinigt werden.

Mit Biozidprodukt behandelte Pappen sind vor der Reinigung und / oder Desinfektion von Ställen zu entfernen.

Entsorgung kontaminierter Pappen nach abgeschlossener Behandlung in den Restmüll nach den Vorgaben der lokalen Entsorger (Verbrennung).

Behandelte Pappzuschnitte unzugänglich für nicht-berufsmäßige Verwender, Haustiere, Nutztiere und andere Nichtzieltiere anbringen.

### Maßnahmen für Resistenzmanagement:

In diesem Fall wird ein Wechsel zu einem anderen Produkt mit einem Wirkstoff mit einer anderen Wirkungsweise empfohlen.

Um das Auftreten von Resistenzen gegen einen Wirkstoff zu vermeiden, sollten Produkte mit unterschiedlichen Wirkungsweisen abwechselnd eingesetzt und die häufige wiederholte Anwendung desselben Wirkstoffs vermieden werden.

Die Anwendung dieses Produkts allein kann zur Bekämpfung eines starken Befalls unzureichend sein. Es empfiehlt sich zu Beginn der Fliegensaison ein Larvizid auszubringen.

Die Verwendung von Biozidprodukten kann mit anderen Hygienemaßnahmen (z. B. häufiges Entfernen der Gülle und des Dungs) oder nicht-chemischen Bekämpfungsmitteln (z. B. biologisch, einschließlich des Einsatzes von Parasitoiden, sofern dies wirtschaftlich vertretbar ist) im Rahmen eines integrierten Fliegenbekämpfungsprogramms kombiniert werden.

Der Fliegenbefall kann durch Überwachungsmethoden (z. B. Überwachung des (Wieder-) Auftauchens von Larven in der Gülle oder adulten Fliegen mit Klebestreifen) vor einer chemischen Behandlung abgeschätzt werden.

Die Produkte sollten immer in Übereinstimmung mit den Empfehlungen auf dem Etikett verwendet werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Futtermitteln und Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien auftragen, die mit Futtermitteln, Getränken und Nutztieren in Kontakt kommen können.

Behandelte Pappzuschnitte unzugänglich für nicht-berufsmäßige Verwender, Haustiere, Nutztiere und andere Nichtzieltiere anbringen.

Nur zur Anwendung in Bereichen, die für nicht-berufsmäßige Verwender, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind.

Sprühen ist nur in Abwärtsrichtung erlaubt.

Beim Auftragen des Produkts einen Bereich am Rande der Pappe unbehandelt lassen.

Beim Befestigen oder Entfernen von behandelter Pappe, nur den unbehandelten Bereich berühren.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben). Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034 getragen werden). Es wird empfohlen, bei der Handhabung des Produkts wasserdichtes Schuhwerk zu tragen. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Produktverschwendung vermeiden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Bei Symptomen mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

**5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Nach Gebrauch behandelte Pappen in Behältern entsorgen, die für nicht-berufsmäßige Verwender, Haustiere und andere Nichtzieltiere unzugänglich sind.

**5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Behälter fest verschlossen und trocken an einem kühlen, dunklen und gut belüftetem Ort aufbewahren.

Lagerstabilität: 24 Monate

**6. SONSTIGE INFORMATIONEN**

Keine